

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule Stand 27.4.2020

Liebe Eltern,

COVID 19 hat unser Leben aktuell sehr verändert. Viele Gewohnheiten und Rituale in unserem Lebensalltag sind zurzeit nicht mehr möglich. Covid 19 hat sich weltweit verbreitet und es gab in einigen Ländern sehr viele Infizierte und auch Tote. Bisher war der Verlauf in Deutschland hingegen nicht so extrem bedrohlich aber immer noch besorgniserregend. Wir können das Virus nicht riechen, nicht sehen und nicht fühlen, dies macht es so „unheimlich“. *Wir bewegen uns auf dünnem Eis*, sagte die Tage noch Frau Merkel, das verdeutlicht auch die Gefährlichkeit der Lage.

Hierbei wurden viele Abläufe im Hinblick auf die Hygienemaßnahmen überdacht und entsprechend angepasst. Es geht dabei um die Gesundheit Ihres Kindes, der Lehrkräfte und aller Beteiligten, die im Schulalltag zusammenarbeiten. Dieser Plan liegt Ihnen nun vor und Sie können sich anhand der Abläufe an den Veränderungen orientieren, die auf uns alle zukommen werden.

Wir versuchen hier einen Weg zu gehen, der eine größtmögliche Sicherheit ermöglicht. Unterstützen Sie uns auf diesem Weg. Wir gehen davon aus, dass auch nach den Sommerferien kein regulärer Schulalltag stattfinden kann. Daher ist es uns als Schulgemeinschaft und Schulleitung wichtig, dass Sie alle den Hygieneplan kennen, der auch mit dem Gesundheitsamt im Montabaur abgestimmt ist.

Im Anhang bekommen SIE für zuhause auch eine Anleitung für das Aufziehen der Masken und das richtige Händewaschen. Üben Sie mit Ihrem Kind diese zwei wesentlichen Tätigkeiten, damit wir hier alle gemeinsam besser damit umgehen können. Auch für uns als Schule sind diese Schwerpunkte schwierig und manchmal auch befremdlich. Aber im Sinne der Gesundheit unerlässlich.

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule Stand 27.4.2020

Vorgaben des Hygieneplanes und Verordnungen / Aspekte der Schulumorganisation	Spezifische Situation an der SFGSM(G)	Umsetzung in der Katharina-Kasper-Schule
Persönliche Hygiene: Erkrankungen		
<ul style="list-style-type: none"> · Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Verlust Geschmacks-/ Geruchssinn) auf jeden Fall zu Hause bleiben 	<ul style="list-style-type: none"> · SuS haben aufgrund ihrer Beeinträchtigung (z. B. Down-Syndrom) oft Infekte · SuS können ihre Befindlichkeit nicht sprachlich ausdrücken; Diagnose nur aufgrund von Verhaltensbeobachtung möglich · SuS werden oft mit Erkrankungen wegen schwierigen Versorgungssituationen in den Familien in die Schule geschickt · bei Verschlechterung des Zustandes während des Schultages können SuS selten von den Eltern/Sorgeberechtigten abgeholt werden 	<ul style="list-style-type: none"> · diagnostische Abklärung durch den Hausarzt zwischen akutem Infekt, chronischen Erkrankungen (Infekt, Asthma, Allergie) und einer Covid 19 Erkrankung · Busfahrer und Begleitpersonen werden ermächtigt, erkrankte SuS nicht befördern zu müssen · Busbeförderung mit Maske · Kontaktlose Temperaturmessung bei Ankunft
Persönliche Hygiene: Abstand		

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule Stand 27.4.2020

<ul style="list-style-type: none"> Es sind mindestens 1, 5 m Abstand zwischen Personen einzuhalten 	<ul style="list-style-type: none"> die überwiegende Zahl der SuS sind aufgrund ihres Lern- und Sozialverhaltens nicht in der Lage, den Abstand einzuhalten das Unterrichten, die Betreuung und ggf. die Pflege fast aller Schüler ist bei Einhaltung des Mindestabstandes nicht möglich 	<ul style="list-style-type: none"> permanentes Hinweisen auf Abstandhaltung optische Zeichen, Symbole, die auf Abstand hinweisen und erinnern räumliche Barrieren (Absperrungen) bei Beachtung des Unfallschutzes, die in bestimmten Situation Abstandsverringern erschweren gute Ausstattung der Lehrkräfte mit Schutzkleidung – Masken, Kittel, Handschuhe vermehrte persönliche Hygiene (Händewaschen, Lüften etc.)
<p>Vorgaben des Hygieneplanes und Verordnungen / Aspekte der Schulorganisation</p>	<p>Spezifische Situation an der SFGSFM(G)</p>	<p>Umsetzung in der Katharina-Kasper-Schule</p>
<p>Persönliche Hygiene: Schutz des Gesichts</p>		

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule Stand 27.4.2020

<p>Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d. h. nicht an den Mund, Augen und Nase fassen</p>	<ul style="list-style-type: none">• SuS sind auf Erfahrungen im Nahbereich (eigener Körper) z. B. aufgrund eingeschränkter Mobilität, Sinnesbeeinträchtigungen angewiesen (ausgeprägte Handlungsmuster)• SuS haben keine Speichelkontrolle (permanenter bzw., häufiger Speichelfluss)• fehlende Handlungssteuerung und Handlungsplanung, um Gewohnheiten zu ändern	<ul style="list-style-type: none">• Masken tragen• In jeder Klasse Desinfektionsmittel für Lehrkräfte und Schüler• Im Bedarfsfall Schutzbrillen• stündliches Händewaschen, die von den Lehrkräften durch Mithilfe und/oder Beaufsichtigung durchgeführt werden
<p>Persönliche Hygiene: Körperkontakt /Begrüßung</p>		

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule Stand 27.4.2020

<p>Auf Berührungen, Umarmungen und Händeschütteln ist zu verzichten</p>	<ul style="list-style-type: none">• SuS nutzen den Körper als Kommunikationsmittel um Stimmungen auszudrücken oder auf Sachverhalte hinzuweisen, weil ihnen aktive Sprache fehlt bzw. die Sprache unverständlich ist	<ul style="list-style-type: none">• SuS auf die Abstandsregelung hinweisen (PLM)• Bilder und Symbole einsetzen• Handlungsmuster einüben• bei Missachtung der Regel erfordert häufigere Hygienemaßnahmen, die von den Lehrkräften durch Mithilfe und/oder Beaufsichtigung durchgeführt werden• Konsequenzen bei Nichteinhaltung
---	--	--

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule Stand 27.4.2020

Vorgaben des Hygieneplanes und Verordnungen / Aspekte der Schulorganisation	Spezifische Situation an der SFGSFM(G)	Umsetzung in der Katharina-Kasper-Schule
Persönliche Hygiene: Händehygiene		
<ul style="list-style-type: none"> • Händewaschen (nach Naseputzen, Husten, Niesen, vor und nach dem Essen, nach dem Toilettengang, nach Betreten des Klassenraumes) 20- 30 Sek. und gründlich (fest reiben) • Händedesinfektion 	<ul style="list-style-type: none"> • SuS können den Vorgang nicht selbstständig durchführen • SuS benötigen praktische Unterstützung und/oder Beaufsichtigung • die sanitären Anlagen reichen nicht aus oder sind zum Teil im Klassenraum ungeeignet, um die Hygienemaßnahme direkt und ohne Wartezeit auszuführen • SuS können das Desinfektionsmittel nicht selbstständig benutzen, weil die Gefahr des Verschluckens bzw. des Verreibens in Gesicht und Augen besteht 	<ul style="list-style-type: none"> • muss in der Regel von den Lehrkräften mit den SuS im 1:1-Verhältnis ausgeführt werden • Händewaschen in der Klasse ist nur mit mindest. 2 Lehrkräften (eine Lehrkraft führt die Maßnahme durch, die andere beaufsichtigt die Lerngruppe) möglich • zur direkten anlassbezogenen Händehygiene können mehrere Räume (Klassenraum, Sanitärräume) aufgesucht werden • auf entsprechenden Hautschutz muss besonders bei SuS mit Hautproblemen geachtet werden • mit Unterstützung • besondere Aufsicht
Persönliche Hygiene: Öffentliche Gegenstände		
<p>z. B. Türklinken nicht mit den Händen bzw. Fingern anfassen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • kann von einer Vielzahl von SuS motorisch nicht durchgeführt werden • viele SuS haben Probleme sich an „neue“ Sicherheitsmaßnahmen zu halten 	<ul style="list-style-type: none"> • häufigere Hygienemaßnahmen, die von den Lehrkräften durch Mithilfe und/oder Beaufsichtigung durchgeführt werden • stündliche Flächendesinfektion an Türklinken
Vorgaben des Hygieneplanes und Verordnungen / Aspekte der Schulorganisation	Spezifische Situation an der SFGSFM(G)	Umsetzung in der Katharina-Kasper-Schule

Herr Viereggen (Schulleiter) | Frau Hannappel (Konrektorin) | Frau Maier und Frau Heidelbeer, Hygienebeauftragte
 Kooperation mit der SFGM Singhofen
 Anmerkung: SuS – Schülerinnen und Schüler

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule Stand 27.4.2020

Persönliche Hygiene: Husten-Niesetikette		
In die Armbeuge, Abstand vergrößern, weg-drehen	<ul style="list-style-type: none"> • Handlungsablauf kann von Vielzahl von SuS nicht ausgeführt werden • viele SuS haben Probleme sich an „neue“ Sicherheitsmaßnahmen zu halten 	<ul style="list-style-type: none"> • häufigere Hygienemaßnahmen, die von den Lehrkräften durch Mithilfe und/oder Beaufsichtigung durchgeführt werden • häufiges Üben und Erinnern an den Handlungsablauf
Persönliche Hygiene: Mund-Nasen-Schutz		
In Pausen und Beförderung zwingend zu be-nutzen; soll kein Gefühl der Sicherheit und Sorglosigkeit erzeugen Umfängliche Regeln zur Benutzung von Mas-ken, Besorgung durch Eltern	<ul style="list-style-type: none"> • SuS werden die Maske nicht aufziehen bzw. immer wieder abnehmen • SuS werden vor den Masken anderer erschrecken und sich nur schwer daran ge-wöhnen • SuS, die den Sinn des Maskentragens er-fassen, benötigen Hilfen im Gebrauch (Aufsetzen, Notwendigkeit des Wechsels) 	<ul style="list-style-type: none"> • Soweit Masken nutzen • Gewöhnungsprozesse aushalten • häufiges Üben des Handlungsablaufes mit einem Teil der SuS • hat Auswirkungen auf die Beförderung • Schule müssen von zu Hause Schutzmas-ken mit bringen, für Notfälle sind in der Schule welche vorhanden

Vorgaben des Hygieneplanes und Verord-nungen / Aspekte der Schulorganisation	Spezifische Situation an der SFGSFM(G)	Umsetzung in der Katharina-Kasper-Schule
Raumhygiene: Raumgröße		
	<ul style="list-style-type: none"> • SuS können nicht über einen längeren Zeitraum am Platz sitzen bleiben • SuS zeigen umtriebigeres Verhalten 	<ul style="list-style-type: none"> • die Unterrichtung, Betreuung, Pflege ist bei Einhaltung des Mindestabstandes nicht möglich

Herr Viereggen (Schulleiter) | Frau Hannappel (Konrektorin) | Frau Maier und Frau Heidelbeer, Hygienebeauftragte
 Kooperation mit der SFGM Singhofen
 Anmerkung: SuS – Schülerinnen und Schüler

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule Stand 27.4.2020

<p>Abstandsregel auch in der Raumgestaltung einhalten (Groborientierung 1,5 m)</p>	<ul style="list-style-type: none"> · in einzelnen Klassen befinden sich Betten · durch mehr benötigte Materialien befinden sich relativ viele Schränke, Regale im Raum · die Unterrichtung, Betreuung, Pflege ist bei Einhaltung des Mindestabstandes nicht möglich · Gegenstände im Raum (Sitzsack, Sessel), die nicht gut desinfiziert werden können 	<ul style="list-style-type: none"> · räumlichen Abstand zwischen den Tischen auf 2,5 bis 3 m vergrößern · Zahl der SuS, die sich in einem Klassenraum aufhalten, reduziert sich auf 3-4 SuS · aus einer Klasse müssen mehrere Lerngruppen gebildet werden · nur ein Teil der SuS kann gleichzeitig die Schule besuchen · Nebenraum ist nur von einem Schüler zu nutzen · Nach Gebrauch wird Arbeitsmaterial entsprechend desinfiziert
<p>Raumhygiene: Lüften</p>		
<p>Regelmäßiges Quer- oder Stoßlüften</p>	<ul style="list-style-type: none"> · in vielen Klassenräumen sind Fenster nicht zu öffnen 	<ul style="list-style-type: none"> · stündliches Lüften (Stoßlüften)
<p>Vorgaben des Hygieneplanes und Verordnungen / Aspekte der Schulorganisation</p>	<p>Spezifische Situation an der SFGSFM(G)</p>	<p>Umsetzung in der Katharina-Kasper-Schule</p>
<p>Raumhygiene: Reinigung</p>		
<p>Reinigung von Oberflächen, Türklinken, Griffen, Treppen- und Handläufen, Lichtschaltern, Tischen, Stühlen, Telefonen, Kopierern, Mäusen, Tastaturen</p>	<ul style="list-style-type: none"> · aufgrund der unzureichenden Möglichkeiten zur persönlichen Hygiene und individueller Begebenheiten (z. B. Speichelfluss) 	<ul style="list-style-type: none"> · häufiges Reinigen während des Schulbesuches durch Lehrkräfte · nur möglich bei genügend Personal

Herr Viereggen (Schulleiter) | Frau Hannappel (Konrektorin) | Frau Maier und Frau Heidelbeer, Hygienebeauftragte
 Kooperation mit der SFGM Singhofen
 Anmerkung: SuS – Schülerinnen und Schüler

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule Stand 27.4.2020

	werden die Gegenstände vermehrt kontaminiert	<ul style="list-style-type: none"> erhöhter Arbeitsaufwand für Reinigungspersonal (Schutzvorkehrungen)
Raumhygiene: Sanitärräume		
<p>Ausreichend Flüssigseifenspender, Einweghandschuhe, Auffangbehälter, Sitze, Armaturen, Waschbecken, Fußböden grundsätzlich täglich</p> <p>Bei besonderer Verschmutzung (Fäkalien, Blut, Erbrochenem) sofort desinfizieren</p> <p>Wickelaufgaben nach Benutzung</p>	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl der Sanitärräume ist bei der Anwesenheit aller SuS unter den besonderen Hygieneregeln nicht ausreichend viele SuS müssen gepflegt und/ oder medizinisch (Katheterisierung, Sondenpflege, Versorgung bei Analatresie, Urostroma) versorgt werden 	<ul style="list-style-type: none"> Steuerung und Begleitung der Toilettengänge, damit nur eine Person sich in den Toiletten aufhält (Aufsicht) vermehrte Reinigung durch häufige Nutzung besondere Reinigung und Desinfektion aufgrund spezieller Pflegemaßnahmen
Raumhygiene: Flure/ Wegeführung		
<p>Abstandhaltung im Schulgebäude gewährleisten durch Wegeführung</p>	<ul style="list-style-type: none"> viele SuS können die Distanz außerhalb des Klassenraumes nicht einhalten Wegeführung ist im Regelbetrieb aufgrund der räumlichen Gegebenheiten schwierig Gefahr der Begegnung und Querung von Personen ist hoch 	<ul style="list-style-type: none"> die SuS können sich nur durch Lehrkräfte begleitet auf den Fluren bewegen Wegeführung ist nur bei einer starken Reduzierung der Schüler*innenzahl möglich Wegeführung wird optisch geregelt
Vorgaben des Hygieneplanes und Verordnungen / Aspekte der Schulorganisation	Spezifische Situation an der SFGSFM(G)	Umsetzung in der Katharina-Kasper-Schule
Raumhygiene: Verpflegung		

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule Stand 27.4.2020

Zubereitung von Speisen ist verboten Mensen bleiben geschlossen	<ul style="list-style-type: none"> · die verpflichtende Ganztagsbetreuung und medizinische Gegebenheiten (z. B. die Einnahme von Medikamenten) erfordern eine Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme · einige SuS werden gefüttert bzw. brauchen Hilfen bei der Nahrungsaufnahme 	<ul style="list-style-type: none"> · häufigere Hygienemaßnahmen, die von den Lehrkräften durchgeführt werden · Reduzierung der täglichen Unterrichtszeit (<u>keine Ganztagschule</u>; Berücksichtigung der z. T. langen Beförderungszeit) · Schutzausrüstung für die Lehrkräfte wegen geringem Abstand
Pausen		
Abstandhaltung gewährleisten Aufsichtsführung Pausensituation der Lehrkräfte	<ul style="list-style-type: none"> · aufgrund des Bewegungsdranges, Probleme in der Koordination, Förderbedarfe im sozial- emotionalen Bereich kann es zu Distanzminderung und körperlichen Kontakten bzw. Auseinandersetzungen kommen · geringe Pausenhofflächen 	<ul style="list-style-type: none"> · Reduzierung der anwesenden Schülerzahl · Pausenhofbereiche für Klassen festlegen · unterschiedliche Pausenzeiten · jede Klasse organisiert ihre Pausen · verstärkte Aufsichtsführung mit der Gefahr der Distanzverminderung (Schutz der Lehrkräfte) · Desinfizierung / Reinigung von Sitzbänken · Regelungen zum Nutzen des schuleigenen, abgeschlossenen Spielplatzes im Sinne der Abstandswahrung – ein Schüler an der Schaukel etc. Achten auf die Abstandswahrung in den Pausen der Lehrkräfte
Vorgaben des Hygieneplanes und Verordnungen / Aspekte der Schulorganisation	Spezifische Situation an der SFGSFM(G)	Umsetzung in der Katharina-Kasper-Schule
Schüler*innen		

Herr Vieregg (Schulleiter) | Frau Hannappel (Konrektorin) | Frau Maier und Frau Heidelbeer, Hygienebeauftragte
 Kooperation mit der SFGM Singhofen
 Anmerkung: SuS – Schülerinnen und Schüler

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule Stand 27.4.2020

<ul style="list-style-type: none"> • allgemein Es wird eine je nach Schulart gestaffelte hohe Erwartung an das eigenverantwortliche Verhalten der SuS gestellt • Risikokinder sollen auch dem Unterricht, ja sogar der Notbetreuung fernbleiben • Schüler mit herausforderndem Verhalten werden explizit nicht erwähnt 	<ul style="list-style-type: none"> • SuS sind grundsätzlich aufgrund ihrer Beeinträchtigung nicht in der Lage, die Hygieneregeln einzuhalten, wobei es natürlich individuelle Unterschiede gibt. • orientiert man sich an der Auflistung des MSAGD über Risikogruppen gibt es SuS mit Anfallsleiden, Asthma, Allergien, Herz-Kreislauf-Problemen, Mukoviszidose, Lowe-Syndrom, MPS Typ III B etc. (ca. 28% der Schülerschaft nach Aktenlage) • daneben SuS. die operativ behandelte Herzfehler besitzen; Lungenprobleme bei Rollstuhlfahrern • einige SuS besitzen einen erhöhten Förderbedarf im sozial-emotionalen Bereich, der sich durch Fremd- und Autoaggressionen, psychiatrische Störungsbilder und gestörtes Sozialverhalten äußern kann • Schüler*innen mit ASS können verstört auf veränderte Schulsituation reagieren 	<ul style="list-style-type: none"> • häufigere Hygienemaßnahmen, die von den Lehrkräften durchgeführt werden • Schutz bei Verringerung des Abstandes • erhöhte Aufsicht und Betreuung • Reduzierung der Lerngruppen • Schulbesuch von Risikoschülern nur möglich wenn der <u>Hausarzt</u> attestiert dass der Besuch <ul style="list-style-type: none"> • unter Berücksichtigung der regulären Maßnahmen möglich • Förderung und Betreuung nur im Nebenraum ohne Kontakt zu anderen Schülern • Betreuende Lehrkräfte und gegebenenfalls I-Helfer*innen tragen dauerhaft Schutzkleidung – Pflegekittel, Handschuhe, FFP2 Maske, Schutzbrille • Rechtssicherer Maßnahmenkatalog bei bewusst herbeigeführten Regelstößen unter Beachtung des Förderbedarfs
Vorgaben des Hygieneplanes und Verordnungen / Aspekte der Schulorganisation	Spezifische Situation an der SFGSFM(G)	Umsetzung in der Katharina-Kasper-Schule
Schüler*innen		

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule Stand 27.4.2020

<p>Pflege</p> <p>siehe Risikokindern,</p> <p>Angaben zur Pflege von SuS kommen im Hygieneplan nicht vor</p>	<ul style="list-style-type: none"> • SuS benötigen Alltagspflege (Windelwechsel, Körperpflege) • SuS benötigen umfängliche Pflege aufgrund körperlicher Beeinträchtigungen und medizinischer Diagnosen • keine Distanzwahrung von Seiten der pflegenden Personen möglich • SuS können sich in der Pflege nicht an Hygieneregeln halten • Gefahr, dass besonders umfänglich beeinträchtigte SuS gefährdet sind bzw. andere gefährden • Tragen von Mund-Nasen-Schutz von SuS nicht möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • häufigere Hygienemaßnahmen, die von den Lehrkräften durchgeführt werden • Beachtung eines einheitlichen Pflegeablaufplanes • professionelle, an den Standards der ambulanten Pflege orientierte Ausstattung mit Schutzkleidung (dem Schüler zugeordnete Pflegekittel, Handschuhe, FFP“ 2, Schutzbrille)) • auch Schutzkleidung für die Alltagspflege • professionelle Ausstattung bei der Entsorgung von gebrauchtem Pflegematerial – Behälter zum Ablegen der Schutzkleidung • Möglichkeit der zeitnahen Coronatestung von Personen mit Verdachtssymptomen • Dokumentation der Pflegetätigkeit zum Nachweis von möglichen Infektionsketten • Geeignete Behältnis zur Entsorgung von benutztem Pflegematerial
---	--	--

Vorgaben des Hygieneplanes und Verordnungen / Aspekte der Schulorganisation	Spezifische Situation an der SFGSFM(G)	Umsetzung in der Katharina-Kasper-Schule
Lehrkräfte		

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule Stand 27.4.2020

<ul style="list-style-type: none"> • Risikogruppe Lehrkräfte, die 60 Jahre und älter sind, sind vom Kontakt mit SuS befreit, nur freiwilliges Unterrichten Lehrkräfte mit den benannten Vorerkrankungen sind im Homeoffice (Attest) 	<ul style="list-style-type: none"> • für die EKS kann es bedeuten, dass bis zu 40 % der Lehrkräfte aufgrund des Alters und attestierter Risikofaktoren nicht in der Arbeit mit SuS einsetzbar sind • rechnet man noch andere Fehlzeiten (akute Erkrankungen, Betreuung von eigenen Kindern) dazu, ist davon auszugehen, dass mindest. 50 % des Kollegiums an manchen Tagen nicht einsetzbar sind • dabei ist dann zu prüfen, wie viel Vollzeit- und wie viele Teilzeitkräfte anwesend sind 	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzierung der Anzahl der SuS, die an einem Tag die Schule besuchen (evtl. rollierendes System) • Reduzierung der täglichen Unterrichtszeit • Bildung neuer Lerngruppen, weil vertraute Lehrer*innen nicht im Unterricht arbeiten • Flexibilität in der persönlichen Arbeitszeit • professionelle Ausrüstung bei besonders gefährdenden Tätigkeiten
Unterricht/ Therapie/ Konferenzen		
<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung kein Partner- und Gruppenunterricht, Unterrichten bei Wahrung der Distanz • Therapie • Konferenzen/Dienstbesprechungen/ Versammlungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichten ist fast ausnahmslos nur bei Wegfall der Distanzwahrung möglich • SuS bedürfen medizinisch begründete Physiotherapie • Wahrung der Hygieneregeln bei herkömmlicher Vorgehensweise nicht möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • Berücksichtigung der o.g. Hygiene- und Schutzmaßnahmen • Flexible Regelungen – BLIZZ- Videokonferenz, Email etc. • Nicht zwingend notwendige Veranstaltungen fallen aus
Beförderung		
<p>Beförderung erfolgt durch den ÖPNV Maskenpflicht</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beförderung erfolgt in der Regel in Kleinbussen, ein großer Bus 	<ul style="list-style-type: none"> • Beförderung aller Schüler*innen in der gewohnten Weise nicht möglich

Herr Vieregg (Schulleiter) | Frau Hannappel (Konrektorin) | Frau Maier und Frau Heidelberg, Hygienebeauftragte
 Kooperation mit der SFGM Singhofen
 Anmerkung: SuS – Schülerinnen und Schüler

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule Stand 27.4.2020

(Aufgabe des Schulträgers)	<ul style="list-style-type: none"> · Busse sind voll besetzt (geringe Distanz) · viele SuS haben lange Fahrtstrecken (bis zu einer Stunde) · Busse treffen oft zusammen beim Bringen und Holen der Schüler vor der Schule ein · Risikogruppe Busfahrer*in/ Begleitperson · SuS wehren sich gegen die Masken 	<ul style="list-style-type: none"> · Erhebliche Reduzierung der Anzahl der befördernden SuS in jedem Bus (Abstand, Lüftung) · Veränderungen der Fahrstrecken um den Aufenthalt im Bus zu verbessern; · Verbindliche Besetzung der Busse (auch der Zubringerbusse) mit einer Begleitperson · gesteuerte Regelung der Ankunft und Abfahrt zur Vermeidung von Menschenansammlungen · ausreichende Schutzmaßnahmen für Fahrer*innen und Begleitpersonen
----------------------------	--	--

Vorgaben des Hygieneplanes und Verordnungen / Aspekte der Schulorganisation	Spezifische Situation an der SFGSFM(G)	Umsetzung in der Katharina-Kasper-Schule
Öffentlichkeit in der Schule		

Herr Vieregg (Schulleiter) | Frau Hannappel (Konrektorin) | Frau Maier und Frau Heidelberg, Hygienebeauftragte
 Kooperation mit der SFGM Singhofen
 Anmerkung: SuS – Schülerinnen und Schüler

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule Stand 27.4.2020

<p>Besuchsregelungen finden sich nicht in dem Hygieneplan</p> <p>Für Behinderteneinrichtungen (Wohnheime) liegen zur Zeit sehr restriktive Regelungen vor</p>	<ul style="list-style-type: none">• im Schulalltag vor der Corona-Pandemie ist viel Bewegung im Schulgebäude zu beobachten (Unterrichtsgängen; Mitarbeiter*innen des Schulträgers, Elternbesuche; Handwerker)• Schule verfügt über 3 benutzte Eingänge• Anlieferungen von Schulobst, Verpflegung, Getränke, Post etc.• Besucher melden sich nicht immer in der Verwaltung an	<ul style="list-style-type: none">• Unterrichtsgänge und Fahrten mit dem schuleigenen Bus sind nicht erlaubt• der Besuch von externen Besuchern ist nur bei begründeten Ausnahmen (Handwerker) möglich• die Eingangstüren bleiben bei Wahrung des Feuerschutzes für den Zugang ins Gebäude geschlossen• nur an einer Eingangstür besteht die Möglichkeit, die Schule zu betreten• Kontakte finden bei Wahrung des Mindestabstandes vor dem Gebäude statt• Besucher werden vor dem Eingang über die Verhaltensregeln im Gebäude informiert• die Personen, die ins Gebäude gehen bzw. es verlassen, dokumentieren dies in einer am Eingang vorbereiteten• vor Betreten des Gebäudes und beim Verlassen wird eine Händedesinfektion durchgeführt, Desinfektionsmittel wird bereitgestellt.
---	---	--

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule Stand 27.4.2020

Regelungen der KKS

- In den Klassen können aufgrund der Raumgrößen und des Abstands max. 4 Schüler unterrichtet werden
- die Klassen werden in 2 Gruppen mit max. 4. Schüler aufgeteilt werden – Gruppe A und Gruppe B
- Aufgrund der engen Verhältnisse stehen keine weiteren Räume zu Verfügung
- Es können nur max. 50% der Schüler gleichzeitig in der Schule unterrichtet werden
- Mitgebrachte Kaltspeisen werden in den Klassen eingenommen > keine Speisen, die erwärmt werden
- Schüler mit erhöhtem Förderbedarf werden im Gruppenraum betreut, um die Gefährdung von anderen Schülern zu vermeiden – die Betreuung erfolgt im Gruppenraum einzeln
- Die Flure werden minimal genutzt, da sich der Unterricht auf die Klassen konzentriert
- Pausen nach Absprache nur in kontrollierbaren Gruppengrößen - jede Klasse für sich

Busanfahrt:

- Busse fahren einzeln zum Aussteigen der Schüler vor die Schule
- Alle anderen Busse warten bis sie dran sind
- Eltern, die ihre Kinder bringen, müssen warten, bis alle Schüler aus den Bussen ausgestiegen sind
- Gleiches Verfahren wie bei der Ankunft und Abfahrt der Bus

Ablauf - Ankommen in der Schule durch den Haupteingang:

- Abholen am Bus mit 2 Lehrkräften und max. 4 Schüler*innen

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule Stand 27.4.2020

- zum Haupteingang gehen
- selbständigen Schüler gehen einzeln zum Haupteingang
- alle anderen warten im Bus bis sie dran sind
- Anstellen vor der Eingangstür an den vorgegebenen Markierungen
- vor der Eingangstür Hände desinfizieren
- Temperatur wird mit einem kontaktlosen Thermometer gemessen
- Zugang in die Schule
- Schüler werden in der Schule durch Lehrkräfte in die Klasse gebracht
- Selbständige Schüler gehen direkt alleine in die Klasse

Ablauf - Schulende, Begleitung zum Bus:

- Schüler werden wie bei Ankunft aus der Klasse zum Bus geführt
- Schulende muss mit Kreis abgeklärt werden – wann der entsprechende Bus kommt
- Vor dem Verlassen der Schule werden die Hände in der Klasse desinfiziert
- Busfahrer halten die Hygienemaßnahmen ein
- Masken in der Klasse aufziehen
- Bei Schülern, die ohne Begleitung gehen können, auf Abstand achten
- Geregelter Gehweg zum Bus
- Zur Entzerrung wird auch der Nebeneingang (Verwaltungstrakt) genutzt

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule Stand 27.4.2020

Das richtige Anlegen des Mundschutzes

1. Maske von außen anfassen und aufziehen
2. Stets mit der Nase einsteigen, und erst danach über das Kinn ziehen!
3. Dabei ist darauf zu achten, den Stoff innen nicht zu berühren, die Maske stets an den Seitenrändern anfassen!
4. Dichtsitz der Maske prüfen. Es sollten keine Lücken im Verlauf der Maske zum Gesicht vorhanden sein,
sie sollte auch an der Seite dicht anliegen.
5. Nach dem Abnehmen die Hände desinfizieren, Maske nach dem Absetzen in einen Gefrierbeutel stecken und in die Schultasche legen.



Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule Stand 27.4.2020

Das richtige Waschen/Desinfizieren der Hände

- Befeuchten Sie die Hände kurz unter fließendem Wasser und schließen Sie den Wasserhahn wieder.
- Tragen Sie Seife auf die Hände auf.
- Schäumen Sie die Hände gründlich von allen Seiten damit ein. Dieser Schritt sollte 30 Sekunden dauern. So lange dauert es, zweimal den Refrain des Liedes „Happy Birthday“ zu singen.
- Reiben Sie die rechte Handfläche über den linken Handrücken und seifen Sie die Hände auch zwischen den Fingern ein, danach genau umgekehrt.
- Haken Sie die Fingerzwischenräume ineinander und reiben Sie sie aneinander.
- Seifen Sie die Fingerrücken mit der jeweils anderen Hand ein.
- Reiben Sie die Daumen jeweils in der Faust der anderen Hand.
- Reiben Sie die Fingerspitzen an der jeweils anderen Handinnenfläche rotierend ab.
- Die beiden Handgelenke zum Unterarm nicht vergessen. Rechte Hand umfasst das Handgelenk der linken Hand und hier wird das Handgelenk hin und her bewegt, danach wechseln. Spülen Sie die Hände gründlich unter fließendem Wasser ab. Im Pflegebereich sollten die Hände anschließend desinfiziert werden. Die gleichen Schritte (Ausnahme Schritt 2 und 9) gelten für den Umgang mit Desinfektionsmitteln!

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule Stand 27.4.2020



Herr Viereggen (Schulleiter) | Frau Hannappel (Konrektorin) | Frau Maier und Frau Heidelbeer, Hygienebeauftragte
Kooperation mit der SFGM Singhofen
Anmerkung: SuS – Schülerinnen und Schüler

Leiche Sprache

Liebe Schüler!

Überall auf der Welt gibt es einen sehr gefährlichen Virus.

Der wird so ausgesprochen: **Ko ro na wi rus**.

Das ist ein besonderes Virus.

Ein Virus ist ein sehr kleines Teilchen.

Ärzte können es nur mit besonderen Geräten sehen.

Die Mehrzahl von Virus ist: Viren.

Von manchen Viren können Menschen sehr krank werden.

Zuerst sind Menschen im Land China krankgeworden.

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule Stand 27.4.2020

Viele Menschen sind gestorben.

Und auch in anderen Ländern sind Menschen davon krank geworden und gestorben.

Zum Beispiel:

- . In Italien
- . und auch in Deutschland.

Aber Ihr müsst keine Angst haben:

Das Corona-Virus ist nicht für jeden Menschen lebensgefährlich.

Oft sterben Menschen an dem Corona-Virus:

- . Die schon älter sind oder die schon eine andere Krankheit haben.

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule Stand 27.4.2020

In der Schule müssen wir jetzt ganz vorsichtig sein.

Keine Lehrer oder andere Schüler sollen krank werden.

DU musst jetzt ganz neue Regeln für die Schule lernen.

Drei Regeln sind ganz wichtig:

- Ø **Du musst eine Maske aufziehen.**
- Ø **Du musst dir sehr oft die Hände waschen und desinfizieren.**
- Ø Desinfizieren ist ein schwieriges Wort.
- Ø Du musst dazu eine bestimmte Flüssigkeit auf die Hände geben und verteilen.
- Ø **Du darfst nicht zu nah zu einem anderen Schüler gehen.**

Dein Klassentisch steht jetzt ganz anders.

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule Stand 27.4.2020



è



Ich

trage

eine

Maske



è



Ich

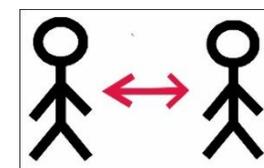
wasche

die

Hände



è



Ich

halte

einen

Abstand

Ankunft:

Herr Vieregg (Schulleiter) | Frau Hannappel (Konrektorin) | Frau Maier und Frau Heidelberg, Hygienebeauftragte

Kooperation mit der SFGM Singhofen

Anmerkung: SuS – Schülerinnen und Schüler

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule Stand 27.4.2020

Ankunft der Busse

- Busse fahren nacheinander vor
- Die Schüler werden von 2 Lehrkräften abgeholt oder kommen alleine
- Warten an den Markierungen vor dem Eingang (Kontrolle 2 Lehrkräfte)

Eintritt ins Gebäude

- Hände desinfizieren (Kontrolle durch die beiden Lehrkräfte)
- Temperatur messen (Kontrolle durch die beiden Lehrkräfte)
- Einzeln in die Klasse gehen/begleiten (durch 1 Lehrkraft)

Maskenpflicht

- In den Fluren
- bei Begleitung von Schülern zur Toilette
- in der Klasse, wenn der Abstand unter 1,5, m ist oder eine 1:1 Betreuung stattfindet

In den Klassen

- Schüler sitzen an ihren Tischen
- Masken beschriften bzw. nachschauen, ob diese beschriftet sind
- Arbeiten an den Tischen mit Abstand und nur dann ohne Maske
- Maske in das Schälchen auf dem Tisch legen
- 1:1 Betreuung immer mit Maske
- Materialien nach Nutzung desinfizieren

Nebenraum

- 1:1 Betreuung
- Schutzkleidung – Brille, Kittel, Maske oder Visier
- Kein Kontakt zu den anderen Schülern

Händedesinfektion

- Stündliches Händewaschen mit warmem Wasser oder Desinfizieren
- Nach den Toiletten immer desinfizieren

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule Stand 27.4.2020

Toilettennutzung

- Nur einzeln in den Toilettenräumen aufhalten
- Nach der Nutzung die Hände an der Desinfektionsstation vor den Toiletten desinfizieren

Pflegebad

- Nur einzeln benutzen

Pflege

- nur mit Schutzkleidung
- je Schüler einen Kittel zuordnen, so dass die Kittel nicht willkürlich genommen werden

Pause

- Nur als Klasse ohne Durchmischung mit anderen Klassen
- Kein Kontakt zu Schülern von anderen Klassen
- Absprache über den Ort der Pause mit den anderen Klassen, so dass keine „Durchmischung“ erfolgt

Schüler mit I-Helfer

- I-Helfer nur mit Schutzkleidung- Kittel, Visier, Maske, Schutzbrille
- Schüler nur im Nebenraum
- nicht in der Schule umherlaufen und kein Kontakt zu anderen Schülern
- Materialien nach Gebrauch desinfizieren
- Pause unter strenger Kontrolle und 1:1 Begleitung

Essen:

- kein Mittagessen in der Schule
- Frühstück in der Klasse bzw. Nebenraum am Tisch
- Anschließend alles direkt in die Taschen räumen
- Nicht umherlaufen und mit anderen spielen

Lüften

- Die Fenster öffnen und regelmäßig bzw. dauerhaft lüften

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule Stand 27.4.2020

Abfahrt

- Schüler gehen nicht in Gruppen zum Bus
- Die Schüler werden einzeln zum Bus gebracht bzw. gehen mit Abstand zum Bus
- Vor Verlassen die Hände desinfizieren

Fremde Personen/Eltern

- Kein Zutritt zur Schule
- Warten vor der Eingangstür zum Abholen

Reinigung

- Desinfizieren aller Türklinken
- Desinfizierende Reinigung in Bad und Toilette
- Gründliche Reinigung der Klassenräume
- Waschen der Kittel mit Desinfektionswaschmittel in der Schule